

6361  
H. 2. 279

Lieber Herrswafflyboaren!

Da ich in dieser Zeit allseitigen Beschäftigung sehr kostbaren Zeit nicht  
süßel mein Gymnasialstudium in Ausübung vorsetzen will, möchte ich mich in  
Eignung auf den gesunden erwünschten Gymnasialstudium schriftlich zu erklären,  
daß ich mit jedem Maßregeln, die die Gesundheit treffen wollen, reinen,  
Reinheit bei mir selbst, mit Ausübung des Puffs, die die Gesundheit  
dieser überigen Colligen zu verschaffen mich bereit erklären.

Mein räthselhaft auf die Concession an meine L. u. E. in  
sich, von den anstehenden Kindern der Behandlung ist allerb  
zu erwarten; auch durch die Saal die Abgabe, auf welche man  
sich schon nicht wenig zu freuen darf. Bitte diesen auch  
Gymnasialstudium bei der Aufnahmestelle selbst ich meine  
nicht sein nicht wenig. Ein Aufsatz an diesen wirden, guten Les  
zu aufsetzen, ohne das künftige Stumpf, das den anstehenden  
Männern Journalen zugesandt wird, separatig verschicken, das  
Kriegslehre, Künftige freigegeben, wenn, wie bereit vorgesehen  
gelesen, den ersten besten Gelegenheit zu lesen, das die  
Ausbauern für den mit diesen Maßregeln zu setzen beschleunigt  
hat, mein Journal = Concession machen mit in diesem Fall  
zum Ende die Aufsatz nicht ohne = direktions gestellt werden;  
damit selbst zum Lesen der Ludwig, zu Grafen Pulowatz gehen  
die wären meine Aufsatz. Da ich unbillig in dem künftigen Aufsatz  
Erkennt, die ich seit 25 Jahren selbst, im Ausdruck zu haben  
werden dürfen, die seit März nicht ähneln beschreiben von  
me in den künftigen Pa. Majestät bereit rüft, wenn

/.

die Verfassung des Gesichts Ihre, was ich Hr. Collega, zu  
überlassen und Ihre wenn allzu wilden Seiten um reinen  
gesunden Zustand zu erhalten. Mein Verstand  
und die meine Collega sagen es im Voraus gut.

Indem ich mich Ihnen herzlichsten Dankes  
ausdrücken darf, bin ich mit ausgezeichneter Hochachtung

für den  
Ihren Hochachtungsvoll

Wien,

am 22. Januar. 1847.

ausgezeichnetster Dankes,

Jos. Sigm. Schadschay

